Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 18

Artikel: Unser Korrespondent in Nikosia
Autor: Graf, Roger
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-609878

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unser Korrespondent in Nikosia

VON ROGER GRAF

Hier in Nikosia, der Hauptstadt von Zypern, jenem Land also, das die berühmte Zypresse erfunden hat, ist wieder ein wenig Ruhe eingekehrt. Erwartungsvoll blickt man dem Sommer entgegen, jener Jahreszeit, in der neben Arnold Hottinger auch noch andere Schweizer diese Insel aufsuchen. Zypern, das sonst nur noch bekannt ist als Punktelieferant bei Ausscheidungsspielen um die Fussballweltmeisterschaft, hat neben Arnold Hottinger auch noch etwas anderes zu bieten: Jede Menge Griechen und Türken, sowie jene 10 Quadratmeter Mittelmeer, die noch nicht gänzlich verschmutzt sind. An den prächtigen Stränden trifft man neben Arnold Hottinger manchmal auch noch eine Qualle an, jene schwabbeligen Lebewesen, die eigens dafür geklont wurden, um aus langweiligen Sandstränden abenteuerliche Parcours zu machen.

Im angenehm schwülen Klima Zyperns gedeihen neben Arnold Hottinger auch noch Zitrusfrüchte, Datteln und andere Feigen. Die meisten Einheimischen leben heute vom Tourismus. Die Touristen werden dabei hauptsächlich als Vorspeise verzehrt. Dennoch oder gerade deshalb ist das Pro-Kopf-Einkommen nicht höher als 5000 Franken im Jahr.

Dank Arnold Hottinger wird Nikosia aber auch immer mehr zum Mekka der Auslandkorrespondenten aus aller Welt. Dies, nachdem es Hottinger gelungen ist, endgültig zu beweisen, dass man auch mit einem guten Fernglas, einer Satellitenschüssel und der täglichen Lektüre von Zeitungen die ganze Golfregion locker aus Zyperns Hauptstadt beobachten kann. Unser Mann in Nikosia, wie ihn mittlerweile liebevoll die Kollegen vom Fernsehen titulieren und der der *NZZ* zu unzähligen Werbespots im Schweizer Fernsehen verholfen hat, wird demnächst zu ganz neuen Ehren gelangen. Wie aus Quellen des KGB, besser bekannt als Komiker-und-Gaukler-Bund, verlautete, soll er bald schon als Amerika-Korrespondent für die dortige Regierungspostille *Prawda* angeheuert werden. Einen Wohnsitzwechsel wird er deswegen aber nicht vornehmen müssen. Denn Arnold Hottinger hat hier in Nikosia bewiesen, dass Auslandkorrespondenten glaubhafter werden, je weiter sie vom Geschehen entfernt sind, über das sie berichten.

Bis demnächst in diesem Sinne

Hasso B. Scheurer, Welschland-Korrespondent für den *Appenzeller Volksfreund* in Nikosia, Zypern.

Aufgegabelt

In der *Nordschweiz* schrieb Paul Schorno: «Zeitungslektüre bringt dann Gewinn, wenn man sich von längeren Artikeln nicht abschrecken lässt. Denn Hintergründe aufzuzeigen, komplizierte Sachverhalte zu analysieren, in einem Interview Meinungen zu begründen, über Zusammenhänge zu räsonieren und Vorstellungen zu entwickeln, das braucht einen gewissen Umfang; Tiefgang setzt das Durchbrechen des Oberflächlichen voraus.» *ea*

«Vo Lozärn gäge Weggis zue . . .» Und so weiter rund um den Vierwaldstättersee.

Ich hätte gerne die neue Wanderkarte «Schöne Wanderungen rund um den Vierwaldstättersee». Gratis.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Alter (Jahrgang): 19 _____

NS

Einsenden an: Basler Versicherungen, «Kundendienst Wanderkarte», Postfach, 4091 Basel.

Entdecken Sie der Urschweiz schönste Seiten: historische Stätten, Städtchen, Burgen und Kirchen, umgeben von sattgrün leuchtenden Wiesen, schneebedeckten Bergen und mattschwarz glitzernden Fluten. Bestellen Sie jetzt einfach diese neue Gratis-Wanderkarte der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Sie finden darin detaillierte Beschreibungen und Kartenausschnitte für verschiedene Wanderungen rund um den Vierwaldstättersee mit exakten Angaben zu allen öffentlichen Verkehrsmitteln (Bahn, Postauto, Schiff). Und zusätzlich viel Wissenswertem über die beiden extra zum eidgenössischen Jubiläum geschaffenen Wanderwege «Waldstätterweg» und «Weg der Schweiz». Die 12. Wanderkarte bekommen Sie jetzt kostenlos bei allen Generalagenturen der Basler Versicherungen sowie in allen Jugendherbergen der Schweiz.

Basler
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft